



Blinden Hundeschule Liestal

MAGAZIN 2024 | FRÜHLING

blindenhund.ch



GEMEINSAM SEHEN

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, zuverlässige und professionelle Blinden- und Vertrauenshunde auszubilden.

HERZLICHEN DANK

1. Ausgabe 2024
Magazin | 94

 grossenbacherhundegeschirre

 Beat Grossenbacher GmbH

**NEU AUCH IM
ONLINESHOP**

Grossenbacher

UNSER SORTIMENT:

- Hundegeschirre und Leinen
- Hundespielzeug und Zubehör
- Artikel für Pferd und Reiter
- Artikel für Kommunal- und Verkehrsdienste



WWW.GROSSENBACHER-BEAT.CH

Beat Grossenbacher GmbH - Thunstrasse 5 - CH-3415 Hasle b.B.

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und voller Vorfreude blicken wir auf den weiteren Verlauf des 2024!

In unserer Schule hat sich ein zuverlässiger Rhythmus etabliert, der unseren Jahreskalendarer wie sonst Jahreszeiten prägt. Seminare, Trainings, Treffen und Events – alles fügt sich perfekt ineinander. Diese Stabilität ermöglicht fokussiertes und kreatives Arbeiten, schafft aber auch Raum für Neues. So bereicherten 2023 zwei weitere Seminare, eines für BlindenhundeanwärterInnen und eines für VertrauenshundehalterInnen, unser Programm. Dieses Jahr beschreiten wir diesen bewährten Weg weiter, gespickt mit Highlights und weiteren neuen Aufgaben.

Besondere Highlights 2024

Mit Hochdruck arbeiten wir an einer neuen Webseite, die unser tägliches Engagement mit frischen Fotos und Texten präsentiert. Sobald es so weit ist, werden wir Ihnen den Start in diesem Magazin ankündigen.

Im Herbst stehen die Eidgenössischen Diplomprüfungen für angehende Blindenführhundeeinstruktorinnen und -Instruktoren an. Mit Stolz werden wir eine Kandidatin entsenden und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und Durchhaltewillen. Der Blick nach vorne ist wichtig: Neue Auszubildende werden in diesem Jahr unser Team verstärken und uns helfen, unsere Aufgaben auch in Zukunft zu erfüllen.

Am 24. August 2024 findet unser Tag der offenen Tür statt – Wir laden Sie herzlich ein!

Rückblick und Dankeschön

Mit diesem Magazin laden wir Sie ein, noch einmal mit uns auf das Jahr 2023 zurückzublicken. Trotz aller Herausforderungen ist es uns dank Ihrer Unterstützung gelungen, ein erfolgreiches und ausgeglichenes Jahr zu verbuchen. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken!

Peter Kaufmann
Geschäftsführer

Thomas Wigli
Vizepräsident des Vorstands



INHALT

- 07 GESCHÄFTSBERICHT 2023**

- 14 DIE VIER JAHRESZEITEN**
blind – sehend unterwegs

- 16 BUNTER RÄTSELPASS**
Kinderseite

- 27 RAPPORT ANNUEL 2023**

- 34 «HALLO, MEIN NAME IST GISMO»**
Erlebnisbericht

- 38 NEU IM TEAM**
Elsbeth Degen

- 39 UNSER TEAM**
Mitarbeitende und der Vorstand

GEMEINSAM HELFEN

Spendenkonto

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen mit einer Beeinträchtigung dank unseren Hunden zu einem selbstbestimmteren Leben.

SPENDEN

Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen Liestal

Postkonto 40-1488-4
IBAN CH47 0900 0000
 4000 1488 4

MAGAZIN | JOURNAL

Herausgeber & Redaktion

Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen Liestal
Weideliweg 20
4410 Liestal | Schweiz
+41 (0)61 906 3000
vbm@blindhund.ch

Druck

Sparn Druck + Verlag AG
+41 (0)61 845 8060

Weitere Informationen über die Blindhundeschule:
blindhund.ch

(D) Das Magazin erscheint 4-mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Manuskripte und Copyright: VBM Liestal.
(F) Le magazine est publié 4 fois par an. L'abonnement est compris dans le montant de la cotisation. Manuscrits et copyright: VBM Liestal.



2023 GESCHÄFTSBERICHT

von Thomas Wiggl, Vizepräsident des Vorstands

Chère Lectrice, cher Lecteur,

Une année riche en événements s'est achevée, et c'est pleins d'optimisme que nous abordons la suite de 2024 ! Un rythme régulier s'est mis en place dans notre école et, à l'instar des saisons, il ponctue notre calendrier annuel. Séminaires, formations, rencontres et événements : toutes ces activités s'imbriquent parfaitement les unes dans les autres. Cette stabilité favorise la concentration et la créativité au travail, mais laisse également la place à des nouveautés. Ainsi, l'année 2023 a été marquée par l'ajout de deux séminaires supplémentaires, l'un pour les candidats chiens guides d'aveugles et l'autre pour les maîtresses et maîtres de chiens de confiance. Nous continuerons sur notre lancée cette année, avec plusieurs temps forts et de nouvelles tâches.

Temps forts en 2024

Nous travaillons d'arrache-pied à la création d'un nouveau site web qui présentera notre engagement quotidien sous forme de photos et textes récents. Nous vous annoncerons son lancement dans ce magazine dès qu'il sera prêt. Les examens pour l'obtention du diplôme fédéral d'institutrice/instructeur de chiens guides d'aveugles auront lieu cet automne. Nous sommes fiers de présenter une candidate et remercions toutes les personnes impliquées pour leur travail et leur persévérance. Et il est important de préparer l'avenir : cette année, de nouveaux apprentis viendront renforcer notre équipe et nous aideront à accomplir nos tâches par la suite.

Invitation

À vos agendas : notre journée portes ouvertes aura lieu le 24 août 2024 !

Rétrospective et remerciements

À travers ce magazine, nous vous invitons à revenir avec nous sur l'année écoulée. Malgré de nombreux défis et grâce à votre soutien, 2023 a été pour nous une année équilibrée et couronnée de succès. Nous vous en remercions du fond du cœur !

Peter Kaufmann
Directeur

Thomas Wiggl
Vice-président du comité directeur

Halten Sie kurz inne und blicken sie mit uns zurück auf ein spannendes Jahr. Die heutige Zeit ist schnelllebig und schnell ist schon das Gestern vergessen. Zwischendurch innezuhalten und zurückzublicken ist daher umso schöner und besonders wichtig. Unser Geschäftsbericht lädt Sie dazu ein.

Hunde

Wachstum um jeden Preis war auch im 2023 nicht unser Ziel, zu wichtig ist uns das Wohl unserer Hunde. Auch in Zukunft bleiben wir eine überschaubare, jedoch leistungsfähige und nachhaltige Ausbildungsstätte für unsere Assistenzhunde. Mit unserem Angebot an unterschiedlichen Hunderassen sind wir für eine wachsende Zahl an Klientinnen und Klienten oft die einzige Möglichkeit, überhaupt einen Assistenzhund zu bekommen. Unverträglichkeiten und Allergien werden immer ausgeprägter, dank unserer Rassenvielfalt können wir darauf Rücksicht nehmen.

Unsere Hunde helfen ihren Halterinnen und Haltern selbstbestimmter unterwegs zu sein. Dank ihnen gewinnen sie grösseres Selbstvertrauen und sie sind weniger eingeschränkt.



**UNSERE
BLINDENHUNDESCHULE
LIESTAL IST SCHWEIZWEIT
TÄTIG UND VERZICHTET
BEWUSST AUF ZWINGER-
UND BOXENHALTUNG.**

Legende

Im Berichtsjahr 2023 haben wir mit der neu geschaffenen Sparte Botschafterhund für uns selbst eine Stimme institutionalisiert. Unsere Botschafterhunde werden zusammen mit ihren Halterinnen und Haltern zu Botschafterhund-Teams ausgebildet und arbeiten als freiwillige, engagierte Volunteers. Auf ehrenamtlicher Basis bringen sie einem interessierten Publikum die Aufgaben unserer Blinden- und Vertrauenshunde näher, indem sie Schulen, Altersresidenzen und andere Einrichtungen besuchen oder unsere Gäste über die Tätigkeit der Blindenhundeschule informieren. Botschafterhunde konnten weder zum Blinden- noch zum Vertrauenshund ausgebildet werden.

Botschafterhunde «erzählen» von ihren Hundekameraden, die im Einsatz sind oder bereits ihren Ruhestand geniessen. Die Blindenhundeschule Liestal wird oft angefragt, ob sie mit ihren Hunden Besuche machen kann. Solche Anlässe sind für unsere Institution wichtig. So kann sie sich bekannt machen, auf Unterstützung hoffen und Aufklärungsarbeit leisten. Wir erklären beispielsweise, wie man sich gegenüber einem Mensch-Hunde-Team verhält oder wie man überhaupt Menschen mit Behinderung begegnet. Wir vermitteln zudem Wissenswertes über Hunde, von der Rassenvielfalt über die unterschiedlichen Charaktere bis zum Hundetraining. Unsere Instruktorinnen und Instrukturen können diese Einsätze nicht leisten. Zu viel Ausbildungs- und Betreuungszeit für ihre Trainingshunde ginge dadurch verloren.

Freiwilligenarbeit (Volunteers)

Ohne die freiwillige und unbezahlte Arbeit unserer Volunteers geht es nicht. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist für unsere Schule unverzichtbar und ein nicht wegzudenkender Beitrag zu unserem Erfolg. Ohne ihre Zeit und ihr Engagement wäre es nicht möglich, alle Aufgaben von der Aufzucht bis zur Pensionierung der Hunde zu bewältigen. Unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gilt daher unser besonderer Dank!



**UNSERE
VERTRAUENSHUNDE
MÜSSEN VOLLUMFÄNGLICH
DURCH SPONSORENGELDER
FINANZIERT WERDEN.**

Kooperationen

Wir arbeiteten auch im 2023 mit anderen gemeinnützigen Organisationen zusammen, die Menschen ebenfalls zu einem selbstbestimmteren Leben verhelfen. Wir wirken erfolgreich mit der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Basellandschaft JSW zusammen. Die JSW ist eine Dienstleisterin für Jugend- und Sozialarbeit und berufliche Integration und zurzeit zuständig für unsere Hauswart- und Umgebungsarbeiten im «Weidli». Wir sind dankbar, dass die Interaktion unserer beiden Organisationen so gut funktioniert. Zudem arbeiten wir gut mit der Job Factory Basel AG und der Alpaca BiancoBlu zusammen.

Fundraising

Grosser Dank gebührt zuerst allen Spenderinnen und Spendern. Ohne Spenden geht es bei der Blindenhundeschule Liestal nicht. Wir sind dankbar, dass sie sich auch im Jahr 2023 für unsere blinden und sehbehinderten Menschen und Menschen mit Autismus engagiert haben. Die Ausbildung zum Blindenhund finanziert die Eidgenössische Invalidenversicherung nur punktuell, von der öffentlichen Hand gibt es keine Unterstützung. Die IV trägt jeden geprüften Blindenhund bei einem optimalen Führeinsatz bestenfalls zur Hälfte, die andere Hälfte finanzieren wir über Spenden. Vertrauenshunde müssen vollumfänglich durch Sponsorengelder finanziert werden.

Deshalb sind wir gezwungen, Förderstiftungen und Privatpersonen regelmässig um Hilfe zu bitten. Der Spendeneingang stammt aus dem Versand unseres Spendenmagazins «Gemeinsam Sehen», von Förderstiftungen, von langjährigen, treuen Spenderinnen und Spendern sowie aus Legaten, Vermächtnissen und Erbschaften. Unser Verein durfte im Berichtsjahr einige Nachlässe in Empfang nehmen. Unser aufrichtiger Dank gilt auch den Angehörigen, Freundinnen und Freunden von Verstorbenen, die uns eine Todesfallspende zukommen liessen. Wir freuen uns sehr über jede Hilfeleistung bei der Ausbildung unserer Assistenzhunde. Wir danken für jeden Franken!

Besonders wichtig ist für uns die soziale Vernetzung, weshalb wir mehrtägige Seminare, Weiterbildungs-Workshops oder Nachschulungen mit unseren Klientinnen und Klienten mit ihren Hunden durchführen. Zusätzlich benötigen wir immer wieder Unterstützung für die kontinuierliche Erneuerung unserer Infrastrukturen und Fahrzeuge. Unsere Motorfahrzeuge müssen jeweils mit den verkehrsnotwendigen, tierkonformen und behindertengerechten Hilfsmitteln aus- und nachgerüstet werden. Auch dafür werben wir immer wieder um Unterstützung.

Die Ausbildung des Berufsnachwuchses steht ebenso in unserem Fokus. Weder die IV noch die öffentliche Hand beteiligen sich an den Aus- und Weiterbildungskosten von Blindenführhundeinstruktorinnen und -Instruktoren. Auch in diesem Bereich sind wir auf Spenden für die Finanzierung der Ausbildung und für die nötigen Infrastrukturen sowie deren Unterhalt angewiesen.

Da die Mittelbeschaffung auf dem Spendenmarkt nicht einfacher wird, freuen wir uns sehr, dass wir im Jahr 2023 von Serviceclubs, verschiedenen Kirchgemeinden und grossherzigen Privatpersonen namhafte Unterstützung erfahren durften. Danke für dieses starke Zeichen der Solidarität mit sehbehinderten und blinden Menschen sowie Menschen mit Autismus.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erreichten wir im 2023 rund 1000 Personen an über 50 Veranstaltungen in unserem Seminarzentrum Weideli in Liestal und durften über unser Schaffen informieren. In Thun haben wir am Generationenfestival während zwei Tagen einen Informationsstand betrieben. Botschafter- Jung- und FührhundehalterInnen unterstützten uns dabei tatkräftig. Der Anlass generierte grosses Interesse und ein Echo (Lokalzeitungen) für unser Wirken in der Region Bern. Ein Benefit-Anlass mit



UNSEREN
EHRENAMTLICHEN
HELFERINNEN UND HELFERN
GILT EIN GANZ
BESONDERER DANK!

Anna Rossinelli, organisiert vom Lions Club Solothurn Leimental, im Grand Casino Basel erfreute rund 600 weitere Besuchende. Unser Tag der offenen Tür wurde sehr gut besucht. Wir durften auf viele freiwillig helfende Hände zählen, unter anderem auf die grillfreudigen Mitglieder des Lions-Club Ergolz und die Seniorsmitglieder der Pfadi Dornach. Ein ganz grosses Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Helfer.

Kurzer Ausblick

In der Schweiz mangelt es an ausgebildeten Blindenführhundeinstruktorinnen und -Instruktoren. Unser Ziel bis 2028 ist die nachhaltige Ausbildung neuer Mitarbeitenden. Nach der Ausbildungszeit sollen unsere Lernenden bereit sein, die anspruchsvolle Berufsprüfung eidg. dipl. BlindenführhundeinstruktorIn erfolgreich zu bestehen. Die Qualitätssicherungskommission QSK unter der Obhut des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ koordiniert und kontrolliert die Ausbildung. Dank diesem Ausbildungslehrgang können wir die Wartezeit auf einen Blindenhund für unsere sehbehinderten und blinden Klientinnen und Klienten erheblich verkürzen.

Der Blick in das finanzielle Ergebnis unseres Vereins zeigt eine seriöse Bilanzstruktur und eine gesunde Liquidität, leider aber ein negatives Betriebsergebnis. Wie budgetiert, erzielten wir mit unserem Kerngeschäft kein kostendeckendes Ergebnis. Dank den erhaltenen Spenden ergibt sich letztlich jedoch ein moderates, zufriedenstellendes Finanzergebnis.

Gemeinsam füreinander da zu sein, ist seit der Gründung der Blindenhundeschule im Jahr 1986 Inhalt unserer Arbeit. Unser traditioneller Kalender 2024 gewährt dazu auf zwölf eindrücklichen Bildern einen spannenden Einblick in unser vielseitiges Schaffen. Der limitierte Wandkalender gestalten unsere Mitarbeitenden. Auch die diesjährige Auflage war bereits nach wenigen Tagen vergriffen.



GEMEINSAM
FÜREINANDER DA ZU SEIN,
IST SEIT DER GRÜNDUNG DER
BLINDENHUNDESCHULE
LIESTAL INHALT
UNSERER ARBEIT.

Die Geschäftsleitung und der Vorstand bedanken sich bei den Mitarbeitenden für ihren täglichen, unermüdlichen Einsatz. Unseren Klientinnen und Klienten danken wir herzlich für das große Vertrauen, das sie uns immer wieder entgegenbringen.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser danken wir für Ihre Treue. – Herzlichen Dank – denn ohne Ihr Engagement wäre alles, worüber wir hier berichten, nicht möglich gewesen.

Liestal, im Januar 2024

Peter Kaufmann
Geschäftsführer

Thomas Wiggli
Vizepräsident des Vorstands

WIR BEDANKEN UNS
HERZLICH FÜR IHRE
TREUE UND IHR
ENGAGEMENT.



blind – sehend unterwegs DIE VIER JAHRESZEITEN

von Föhrhundehalter Renato Alfieri und den Föhrhundehalterinnen
Marianne Gilgen, Anita Háni und Astrid Hess

**Gerne möchten wir Ihnen von den Herausforderungen und schönen Seiten
erzählen, die uns die vier Jahreszeiten schenken.**

Im Frühling erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und zeigt sich in voller Pracht. Bei angenehmen Temperaturen, fröhlichem Vogelgezwitscher und dem Duft von blühenden Bäumen und Blumen geniessen wir ausgedehnte Spaziergänge. Doch während wir diese wunderbaren Momente erleben, müssen wir wieder vermehrt auf Zecken achten. Zudem können im späteren Frühling Baustellen und Hinweisschilder die Gehwege verengen und unsere Orientierung erschweren. Auch kehren vermehrt Verkehrsmittel auf die Strassen zurück, die im Winter eingestellt waren.

Die heissen Temperaturen des Sommers laden zum Verweilen am Wasser ein. Ein kühlendes Bad ist für Mensch und Hund eine Wohltat. Wir machen Spaziergänge früh morgens oder spät abends, um der Hitze zu entgehen. Die Büsche mit und ohne Dornen sind in ihrer vollen Kraft und ragen oft auf den Gehweg und stellen dadurch eine besondere Verletzungsfahrgefahr dar. Hat unser Blindenhund tagsüber einen Einsatz, achten wir besonders gut auf die Pfortengesundheit. Wir ziehen ihm spezielle Schuhe an, um seine Pforten vor Verbrennungen auf dem heissen Boden zu schützen. Wir wählen schattige Wege, benutzen öfter den ÖV oder suchen eine Mitfahrgelegenheit. Ausserdem nehmen wir ausreichend Wasser mit, um Überhitzung zu vermeiden. Eine Herausforderung sind Tische und Stühle von Restaurants oder Cafés auf dem Gehweg.



Im Herbst laden uns angenehme Temperaturen zu längeren Spaziergängen und Wanderungen ein. Herbstwinde, Starkregen, tieffliegender Flugverkehr, Baumaschinen usw. überlagern Geräusche, die uns bei der Orientierung helfen. Dies erfordert erhöhte Aufmerksamkeit, um sicher unterwegs zu sein.

Im Winter stellen Eis und Schnee eine besondere Herausforderung dar. Das Vorwärtskommen nur mit dem Stock ist bei Schnee kaum machbar. Doch ist es mit unserem Blindenhund möglich, selbstständig unterwegs zu sein, er zeigt uns den Weg und führt uns zum Ziel. Nicht nur Salz ist ein Problem für die Pforten unseres Hundes, sondern auch Schnee und Eis. Nachdem wir unser Ziel erreicht haben, waschen wir die Pforten mit lauwarmem Wasser.

Unabhängig von der Jahreszeit – Rutschgefahr lauert immer! Nasse Schachtdeckel, feuchtes Laub, Blüten usw. können uns ins Rutschen bringen. Die vier Jahreszeiten bieten uns nicht nur Hindernisse, sondern auch wunderbare Momente der Verbundenheit mit unserem Blindenhund. Gemeinsam erleben wir die Natur in all ihren Facetten – egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter.

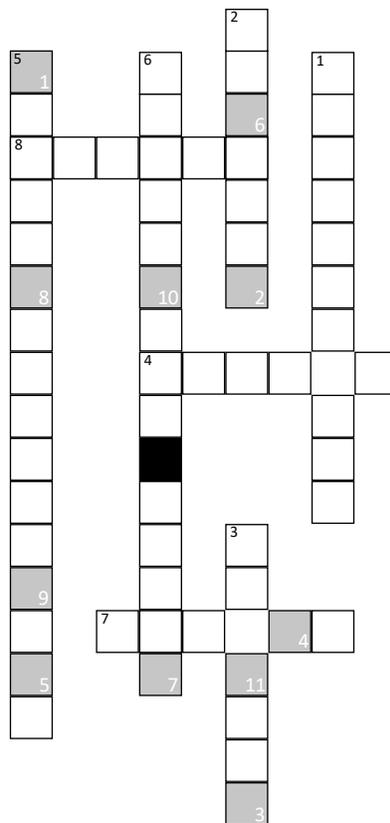
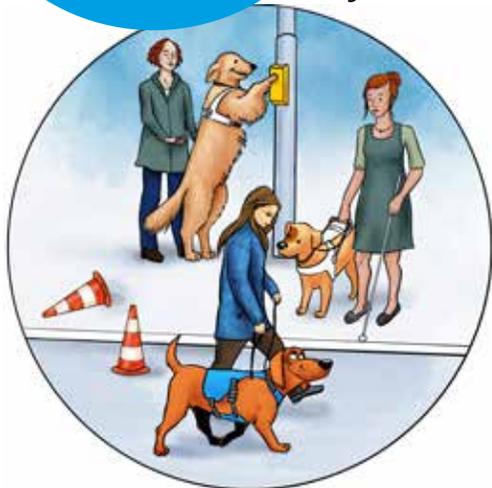


Kinderseite

BUNTER RÄTSELPASS

Finde die Unterschiede und das Lösungswort, verbinde die Zahlen und verwandle den Dackel in einen bunten Hund.

Finde
9 Unterschiede.

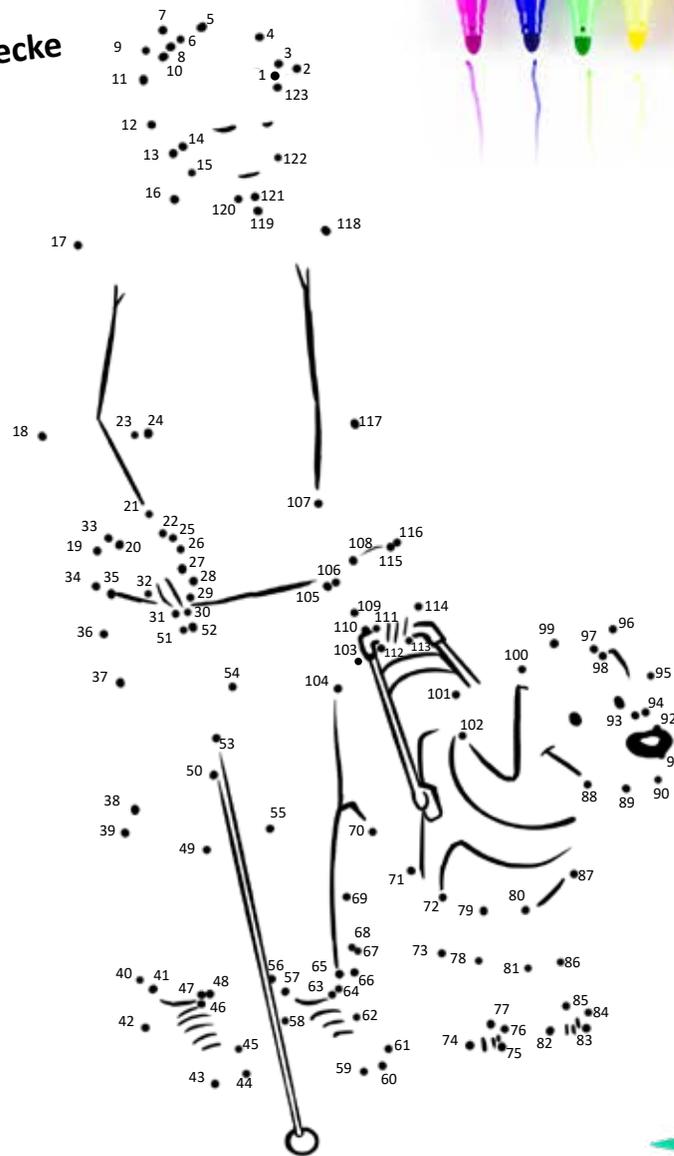


1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

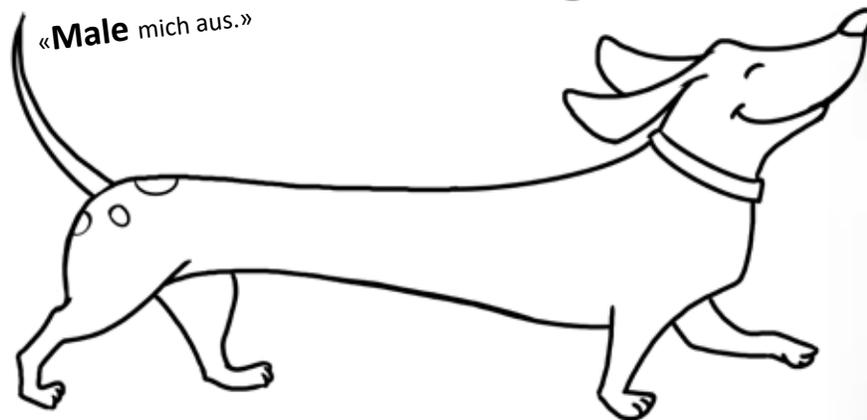
Trage die Antworten in die Kästchen ein und finde das Lösungswort.

1. Was für eine Hunderasse ist Gismo?
2. Wo befindet sich die Blindenhundeschule?
3. Wie heisst unser Seminarzentrum?
4. In welchem Monat ist der Tag der offenen Tür?
5. Wie heissen unsere Hunde, die u. a. Schulen besuchen?
6. Wie heisst unser Magazin?
7. Wie ist der Name von Gismos Halterin?
8. Wie heisst der Vizepräsident des Vorstandes mit Vorname?

Verbinde die Zahlen und entdecke das Bild.



«Male mich aus.»



Lösungen: S. 33

**BLINDENHUNDESCHULE
LIESTAL**

Mit Ihrer Spende helfen Sie
sehbehinderten und blinden Menschen
dank Blindenhund zu einem
selbstbestimmteren Leben.

**IHRE SPENDE
ERMÖGLICHT SEHEN.
VIELEN DANK**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der
TWINT App scannen
-  Betrag und Spende
bestätigen

**Faites un don avec
TWINT !**

-  Scannez le code QR avec
l'app TWINT
-  Confirmez le montant et
le don



Spenden. Gemeinsam helfen | Le don

(D) Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Zuwendung

(F) Merci beaucoup pour votre don

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH47 0900 0000 4000 1488 4
Blindenhundeschule Liestal VBM
Weideliweg 20
4410 Liestal

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH47 0900 0000 4000 1488 4
Blindenhundeschule Liestal VBM
Weideliweg 20
4410 Liestal

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

PASSIVMITGLIEDSCHAFT



Liebe Freundinnen und Freunde der Blindenhundeschule Liestal

Sind Sie sich bewusst, wie wertvoll und wichtig jede einzelne Passivmitgliedschaft für unsere Institution ist? Ihre Beiträge ermöglichen uns, auch in Zukunft unseren Klientinnen und Klienten einen professionell ausgebildeten Blinden- oder Vertrauenshund abzugeben, der genau zu ihnen passt. Das erlaubt den betroffenen Menschen, ein unabhängiges und erfülltes Leben zu führen.

Durch Ihre Passivmitgliedschaft, die übrigens steuerbefreit ist, erhalten Sie viermal im Jahr unser Magazin mit interessanten Erfahrungsberichten aus dem Umfeld der Schule und bleiben so auf dem Laufenden über unsere Aktivitäten. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit.



WIR DANKEN IHNEN
VON HERZEN UND
HOFFEN WEITERHIN
AUF IHRE SO WICHTIGE
UNTERSTÜTZUNG

VBM Passivmitgliedschaft | Membres passifs de la VBM

- (D) Passivmitglied wird, wer dem Verein eine jährliche Zuwendung von mindestens CHF 30.00 (Einzelperson), CHF 60.00 (Familie), CHF 150.00 (juristische Person) macht.
- (F) Pour devenir membre passif, il faut verser à l'association un don annuel d'au moins CHF 30.00 (personne seule), CHF 60.00 (famille), CHF 150.00 (personne morale).

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH47 0900 0000 4000 1488 4
Blindenhundeschule Liestal VBM
Weideliweg 20
4410 Liestal

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH47 0900 0000 4000 1488 4
Blindenhundeschule Liestal VBM
Weideliweg 20
4410 Liestal

Zusätzliche Informationen
Passivmitgliedschaft

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Strahlend schöne Bilder



FRÜHLINGSSONNE UND FEUCHE SCHNAUZEN

Ob kleine Wanderungen durch blühende Landschaften, Waldspaziergänge oder eine Fahrt mit dem Zug – für unsere Welpen und Junghunde ist jeder Ausflug eine spannende Entdeckungsreise. Alles wird beschnüffelt und untersucht und am liebsten angeknabbert.



Der Frühling ist die Zeit der Erneuerung und des Lebens. Unsere Vierbeiner erleben die Welt mit ihren Sinnen – Der Duft frischer Erde, das Säuseln des Windes, der die Blätter rascheln lässt, das Zwitschern der Vögel – all diese Eindrücke nimmt der Hund mit seinen feinen Ohren und durch die feuchte Nase intensiver wahr.



2023 RAPPORT ANNUEL

par Thomas Wiggl, Vice-président du conseil d'administration

Prenez quelques instants pour dresser avec nous le bilan d'une année passionnante. À une époque où tout va vite, on a tendance à rapidement oublier ce qui s'est passé hier. Il est donc d'autant plus plaisant, et particulièrement important, de s'arrêter un peu pour faire le point. C'est ce que vous invite à faire notre rapport annuel.

Chiens

La croissance à n'importe quel prix : tel n'était à nouveau pas notre objectif en 2023, car le bien-être de nos chiens est trop important à nos yeux. Et nous continuerons d'être un centre de formation modeste, mais performant et durable, pour nos chiens d'assistance. Grâce à notre offre couvrant différentes races de chiens, nous constituons souvent la seule possibilité pour un nombre croissant de clientes et clients d'obtenir un chien d'assistance. Les intolérances et les allergies sont toujours plus marquées, mais nous pouvons en tenir compte grâce à la diversité de nos races.

Nos chiens aident leurs maîtresses et maîtres à se déplacer de manière plus assurée. Grâce à eux, ils prennent davantage confiance en eux et gagnent en mobilité.



L'ÉCOLE POUR CHIENS GUIDES D'AVEUGLES DE LIESTAL EST ACTIVE PARTOUT EN SUISSE ET A CHOISI DE N'UTILISER NI CHENIL, NI BOX.



En 2023, notre nouvelle section Chien ambassadeur nous a permis d'institutionnaliser notre voix. Avec leurs maîtresses et maîtres, nos chiens ambassadeurs suivent une formation pour devenir des équipes ambadrices et livrer un travail volontaire et engagé. Ces équipes bénévoles familiarisent un public intéressé avec les tâches de chiens guides d'aveugles et chiens de confiance en se rendant dans des écoles, des maisons de retraite et d'autres établissements ou en présentant les activités de l'école pour chiens guides d'aveugles à nos visiteurs. Les chiens ambassadeurs n'ont pas pu devenir chiens guides d'aveugles ou chiens de confiance.

Les chiens ambassadeurs « parlent » de leurs camarades chiens qui sont en mission ou profitent déjà de leur retraite. L'école pour chiens guides d'aveugles de Liestal reçoit souvent des demandes pour réaliser des présentations avec ses chiens. Ce genre d'événements est important pour notre institution. Elle peut ainsi se faire connaître, espérer recevoir de l'aide et sensibiliser à son travail. Par exemple, nous expliquons aux gens l'attitude à avoir avec une équipe humain-chien et, de manière générale, avec une personne handicapée. Nous leur transmettons également des informations intéressantes sur les chiens, de la diversité de leurs races à leurs différences de caractère en passant par la formation des chiens. Nos instructrices et instructeurs ne peuvent pas réaliser ce genre d'interventions, car ils n'auraient plus assez de temps à consacrer à la formation et au suivi des chiens dont ils ont la charge.

Travail volontaire (bénévoles)

Impossible de nous passer du travail volontaire et non rémunéré de nos bénévoles. Leur activité est indispensable pour notre école, et notre réussite est tributaire de leur contribution. Sans leur disponibilité et leur engagement, nous ne pourrions pas mener à bien toutes nos tâches – de l'élevage à la retraite des chiens. Nos auxiliaires bénévoles méritent donc toute notre gratitude !

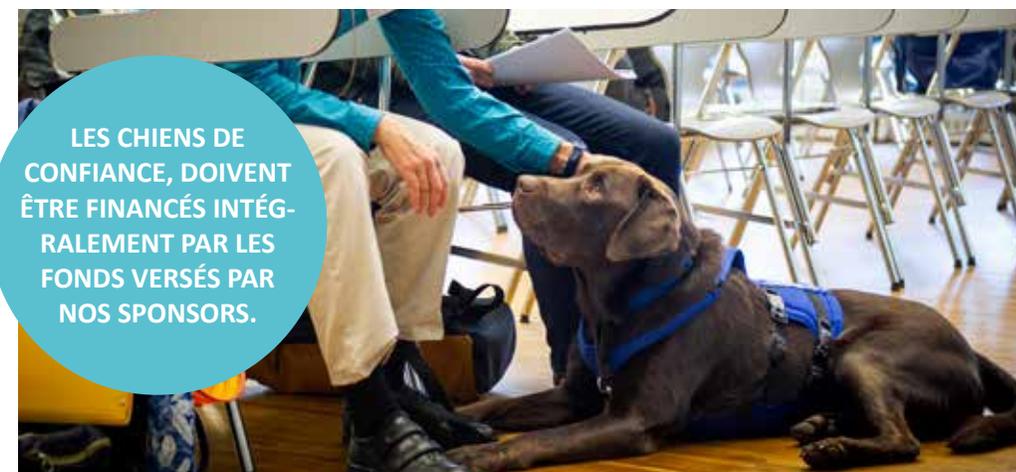
Coopérations

En 2023, nous avons continué de travailler avec d'autres organisations d'intérêt général qui aident également des personnes à retrouver davantage d'autonomie. Nous menons une collaboration fructueuse avec la fondation Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Basellandschaft JSW. Spécialisée dans l'accompagnement des jeunes, l'action sociale et l'insertion professionnelle, JSW s'occupe actuellement de nos travaux de conciergerie et d'extérieur au « Weidli ». Nous nous réjouissons que l'interaction entre nos deux organisations fonctionne aussi bien. Nous entretenons également une bonne collaboration avec Job Factory Basel AG et Alpaca BiancoBlu.

Collecte de fonds

Tout d'abord, un grand merci à nos donatrices et donateurs. Sans dons, l'école pour chiens guides d'aveugles de Liestal ne pourrait pas fonctionner. Nous vous remercions de vous être à nouveau engagés en faveur des personnes aveugles, malvoyantes et autistes que nous accompagnons en 2023. L'assurance invalidité fédérale ne finance la formation de chien guide d'aveugle que de manière ponctuelle, et il n'existe aucune aide des pouvoirs publics. Dans le meilleur des cas, l'AI finance la moitié des coûts d'un chien guide d'aveugle contrôlé lors d'une mission optimale ; l'autre moitié est financée par les dons que nous recevons. Quant aux chiens de confiance, ils doivent être financés intégralement par les fonds versés par nos sponsors.

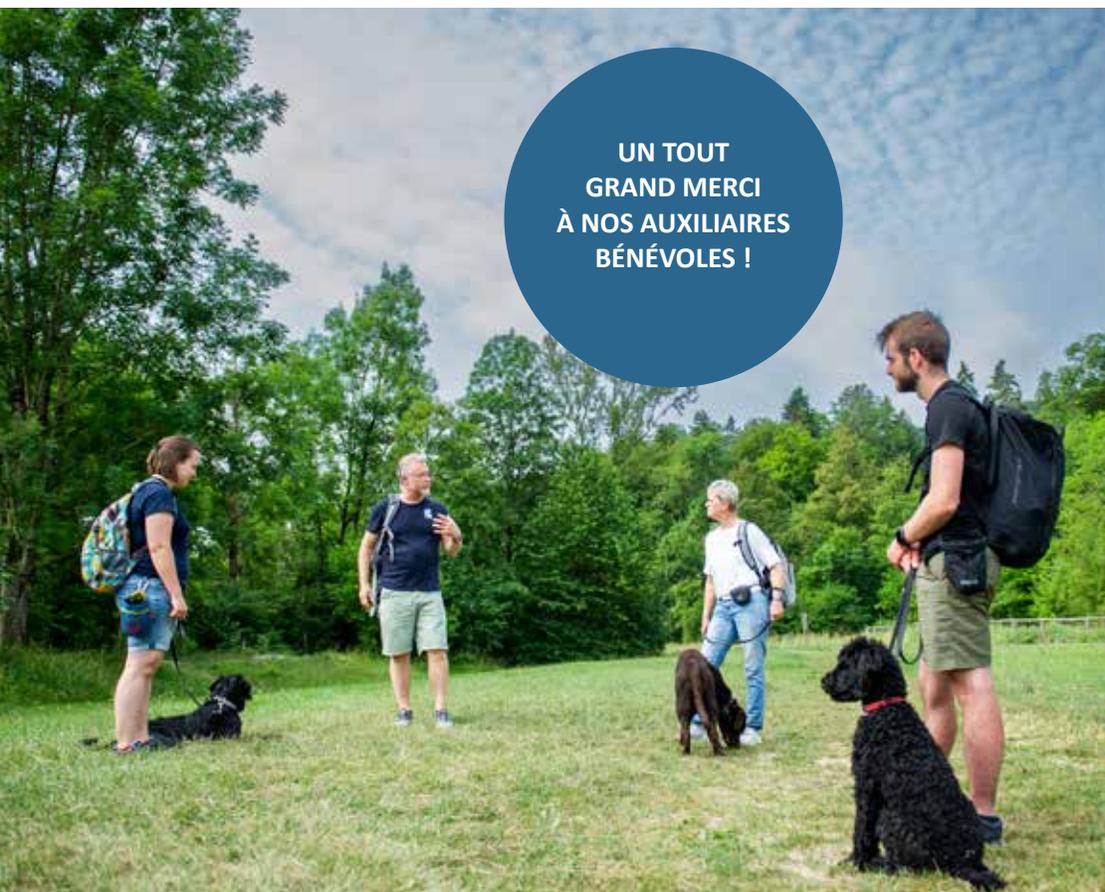
C'est pourquoi nous sommes contraints de demander régulièrement de l'aide à des fondations donatrices et des particuliers. Les dons proviennent de l'envoi de notre magazine de dons « Gemeinsam Sehen », de fondations donatrices, de donatrices et donateurs qui nous sont fidèles depuis des années ainsi que de legs et d'héritages. Durant l'année du rapport, notre association a ainsi reçu des fonds dans le cadre de successions. Nous remercions aussi sincèrement les familles et les amis des personnes défuntées qui avaient prévu de nous faire un don au moment de leur décès. Nous sommes toujours ravis de recevoir de l'aide en lien avec la formation de nos chiens d'assistance. Nous sommes reconnaissants de chaque franc reçu !



Les interactions sociales étant particulièrement importantes pour nous, nous organisons des séminaires, des ateliers de perfectionnement ou des formations complémentaires avec nos clientes et clients ainsi que leurs chiens. Par ailleurs, nous avons régulièrement besoin d'aide pour le renouvellement continu de nos infrastructures et véhicules. Ainsi, nos véhicules motorisés doivent toujours être dotés des équipements nécessaires, qui doivent également être conformes et adaptés aux animaux et aux personnes handicapées. Là aussi, nous organisons régulièrement des campagnes de dons.

Nous mettons également l'accent sur la formation de la relève. Ni l'AI ni les pouvoirs publics ne participent aux coûts de formation et de perfectionnement des instructrices et instructeurs de chiens guides d'aveugles. Dans ce domaine également, nous sommes tributaires des dons pour pouvoir financer la formation, mais aussi pour acquérir et entretenir les infrastructures requises.

La collecte de dons ne devenant pas plus simple avec le temps, nous nous félicitons d'avoir pu compter sur le soutien de clubs de services réputés, de différentes paroisses et de personnes physiques généreuses en 2023. Merci pour ce vibrant témoignage de solidarité envers les personnes malvoyantes, aveugles et autistes.



UN TOUT
GRAND MERCI
À NOS AUXILIAIRES
BÉNÉVOLES !



ÊTRE LÀ LES UNS
POUR LES AUTRES :
TELLE EST LA FINALITÉ DE
NOTRE TRAVAIL.

Relations publiques

En 2023, dans le cadre de nos relations publiques, nous sommes entrés en contact avec un millier de personnes lors des plus de 50 événements organisés dans notre centre de séminaires Weideli, à Liestal, et avons pu les informer de nos activités. Nous avons tenu un stand d'information pendant deux jours à l'occasion du Generationenfestival de Thoune. Nous avons bénéficié du soutien actif de maîtresses et maîtres de chiens ambassadeurs, jeunes chiens et chiens guides. Notre présence a suscité un grand intérêt, et notre action a rencontré un certain écho dans la région de Berne (journaux locaux). Un événement de charité avec Anna Rossinelli, organisé par le Lions Club Solothurn Leimental au Grand Casino Basel, a réjoui quelque 600 visiteurs supplémentaires. Notre journée portes ouvertes a connu une très belle affluence. Nous avons aussi bénéficié du soutien d'un grand nombre de bénévoles, notamment des membres du Lions Club Ergolz, amateurs de barbecue, et des membres senior des scouts de Dornach. Un très grand merci à tous ces auxiliaires zélés.

Nos perspectives en bref

La Suisse manque d'instructrices et instructeurs de chiens guides d'aveugles formés. Notre objectif est de pérenniser la formation des nouveaux collaborateurs d'ici 2028. Après leur formation, nos apprentis doivent être en mesure de réussir le difficile examen professionnel fédéral d'instructeur/instructrice pour chiens guides d'aveugles. La commission d'assurance qualité (CAQ) coordonne et contrôle cette formation sous l'égide du Secrétariat d'État à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI. Grâce à ce cursus de formation, nous pouvons réduire considérablement le temps d'attente de nos clientes et clients malvoyants et aveugles souhaitant bénéficier d'un chien guide d'aveugle.

Le résultat financier de notre association témoigne du sérieux de la structure de notre bilan et de la bonne santé de nos liquidités, même si notre résultat d'exploitation est malheureusement négatif. Comme prévu au budget, notre cœur de métier ne nous a pas permis d'atteindre un résultat couvrant nos coûts. Toutefois, grâce aux dons reçus, nous avons pu atteindre un résultat financier modeste mais satisfaisant.

Être là les uns pour les autres : telle est la finalité de notre travail depuis la création de notre école pour chiens guides d'aveugles en 1986. Comme chaque année, notre calendrier 2024 livre un aperçu passionnant des multiples facettes de notre activité à travers douze photos impressionnantes. Disponible en quantité limitée, ce calendrier mural est réalisé par nos collaborateurs. Cette année encore, les calendriers ont été épuisés en quelques jours seulement.

La direction et le comité directeur remercient les collaborateurs pour leur engagement inlassable au quotidien. Du fond du cœur, merci aussi à nos clientes et clients pour la grande confiance qu'ils nous témoignent régulièrement.

Et merci à vous, chères lectrices, chers lecteurs, pour votre fidélité. Un tout grand merci car, sans votre engagement, rien de ce que nous évoquons dans ces lignes n'aurait été possible.

Liestal, janvier 2024

Peter Kaufmann
Directeur

Thomas Wigli
Vice-président du comité directeur



TAG DER OFFENEN TÜR

**WIR ERWARTEN SIE
MIT SPANNENDEM RUND
UM UNSERE SCHULE:**

Vorführungen, Infostände,
Selbsterfahrungen, feines Essen
und vieles mehr...

**EIN ERLEBNIS
FÜR KLEIN UND GROSS!**

**SAMSTAG
24. AUGUST 2024**

Jetzt schon im
Kalender eintragen!
Wir freuen uns
auf Sie.



Lösungen s. 16, 17

Kreuzworträtsel

Lösungswort: **BLINDENHUND**

Antworten:

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. BERGAMASKER | 5. BOTSCHAFTERHUNDE |
| 2. LIESTAL | 6. GEMEINSAM SEHEN |
| 3. WEIDELI | 7. REGINA |
| 4. AUGUST | 8. THOMAS |



Erlebnisbericht «HALLO, MEIN NAME IST GISMO»

von Regina Allemann mit ihrem Blindenhund Gismo

Ich, Gismo, bin ein dreijähriger Bergamaskerrüde und lebe seit über einem Jahr bei meiner neuen Halterin Regina. Zusammen mit ihrem Partner und ihrer bezaubernden Tochter Amélie wohnen wir in einem Haus mit herrlichem Garten. Dort spiele ich sehr gerne, hüpfе mit Amélie über Hindernisse oder liege entspannt im Schatten und genieße die Landluft.

Regina bezeichnet mich als Glücksdrache. Ich erinnere sie an Fuchur, das Fabelwesen aus dem Film «Die unendliche Geschichte». Ja, es stimmt, ich bringe sehr viel Leben und Glück in die Familie. Fliegen kann ich zwar nicht, aber ich gebe mir grosse Mühe meine sehbehinderte Halterin um jedes Hindernis herumzuführen. Das gelingt mir meistens sehr gut. Nur bei Schnee und Eis ist es schwierig, die Bordsteinkanten zu entdecken. Müsste ich Regina nicht führen, wäre der Winter meine Lieblingsjahreszeit. In meiner Freizeit tolle ich unheimlich gerne im Schnee herum und flitze anderen hinterher.

Das tägliche Arbeiten gefällt mir sehr. Fahren wir mit dem Bus in die Stadt Solothurn, freue ich mich ganz besonders. Schon auf der Fahrt drücke ich meine Nase fest gegen das Fenster. Was gibt es heute wieder zu entdecken? In Solothurn muss ich mich noch besser konzentrieren als in meinem Wohnort. Plötzlich hat es mehr Verkehr, Menschen und Hindernisse, auf die ich achten muss. Es macht Spass, sich gemeinsam an neue Orte zu begeben. Trotzdem bin ich mir bewusst, dass Regina für manche Tätigkeiten eine sehende menschliche Begleitung braucht.



Ich bin ein sehr gelehriger Hund. Oft habe ich mir Wege nach dem zweiten Ablaufen eingepägt. Bekannte Orte wie das Coop, der Optiker oder die Häuser von Reginas Freundinnen kenne ich schon lange. So führe ich Regina, auch wenn sie manchmal noch etwas vor sich hinräumt, gekonnt an den gewünschten Zielort, den sie mir zu Beginn mehrmals genannt hat.

Im letzten Sommer waren wir häufig wandern. So habe ich viele neue Gegenden im Wallis und im Thurgau kennengelernt. Im Herbst entdeckten wir als Familie das Berner Oberland. Das Highlight war die Fahrt mit dem Pedalo. Es hat so angenehm geschaukelt, dass ich trotz der tollen Aussicht schnell eingeschlafen bin. Meine Halterin war richtig stolz auf mich.





Bei meiner Familie ist immer etwas los. Oft rennen Kinder im Haus herum. Ich würde am liebsten immer mitspielen, aber leider soll ich mich bei Besuch ruhig verhalten. Amélie, die Tochter von Regina, singt in einem Chor mit und ich darf sie dorthin begleiten. Als Belohnung für meine Arbeit werde ich während des Auftritts viel gekraut. Was gibt es Schöneres?!

Auch in der Primarschule war ich schon zu Besuch. Wie die Schülerinnen und Schüler habe ich der Lehrerin konzentriert und ruhig zugehört. Bei einer Achtsamkeitsübung legten sich alle Kinder auf den Boden. Ich habe bei dieser Sequenz die Nähe der Kinder sehr genossen. Ein Mädchen hat sogar das Kissen mit mir geteilt. Ein anderes hat sich ganz nahe an mich gekuschelt.



In unserer Gemeinde kennen uns inzwischen sehr viele Leute. Das finde ich richtig toll. Denn so hat Regina immer wieder die Gelegenheit, sich draussen mit anderen Menschen zu unterhalten. Ich glaube, das tut ihr, neben der frischen Luft, richtig gut und wenn ein tierischer Spielgefährte dabei ist, freue ich mich doppelt.

Im Leben hat man nie ausgelernt. Täglich stellen wir uns als Team neuen Herausforderungen, wachsen mehr zusammen und lernen uns noch besser kennen.



«DANKE LIEBES TEAM DER BLINDENHUNDESCHULE LIESTAL. DURCH DEINE INTENSIVE ARBEIT KANN ICH REGINA DAS LEBEN BARRIE-REFREIER GESTALTEN!»

Elsbeth Degen

NEU IM TEAM

Als 20-Jährige habe ich entdeckt, dass für mich die Treuhandbranche das Richtige ist. Die Vielfältigkeit der Aufgaben, die unterschiedlichen Branchen, die Kundschaft mit ihren verschiedenen Anliegen habe ich als spannend und sehr lehrreich empfunden.

Für mich war klar, dass das Spektrum der Aufgaben ein fundiertes Fachwissen erfordert. Aus diesem Grund habe ich weitere Ausbildungen in Angriff genommen und die Prüfungen zur Treuhänderin mit eidg. Fachausweis, eidg. diplomierten Wirtschaftsprüferin und Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis absolviert.

Aus familiären Gründen habe ich mich im Juni 2021 vorzeitig pensionieren lassen. Mir war jedoch klar, dass ich nach einer Auszeit ein Teilzeit-Pensum in einer Non-Profit-Organisation annehmen möchte.

Glücklicherweise habe ich zum richtigen Zeitpunkt von der offenen Stelle als Fachperson im Personal- und Rechnungswesen bei der Blindenhundeschule Liestal erfahren. Dadurch bin ich «auf den Hund gekommen» was für mich eine neue Erfahrung ist und mich immer wieder bezaubert. Meine Tätigkeit im Weideli und die Zusammenarbeit mit einem tollen, aufgestellten und äusserst engagierten Team empfinde ich als Bereicherung.



«DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUFGESTELLTEN, ENGAGIERTEN TEAM EMPFINDE ICH ALS BEREICHERUNG.»

UNSER TEAM

DIE ORGANISATION

Seit 1986 bezweckt der gemeinnützige Verein die Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen zur beruflichen und sozialen Eingliederung. Dies ermöglichen seine Mitarbeitenden. Sie widmen sich ihrer Arbeit mit Herz, Leidenschaft und Verstand:

Nathalie Borer

Leiterin Begleitung Junghunde
zuständig für Hundebesorgung

Nathalie Borer | Hansjörg Adler

Junghundetraining

Anja Fink

Blindenführhundeinstruktorin i.A.

Annabelle Smieszek

Dipl. Blindenführhundeinstruktorin

Cher Kao

Dipl. Blindenführhundeinstruktorin
VBM Fotografin

Alexandra Hell

Eidg. dipl. Blindenführhundeinstruktorin

Tim Basler

Eidg. dipl. Blindenführhundeinstruktor

Sven Bürgin

Zweigstellenleiter Bern/Thun
Berufsausbilder
Eidg. dipl. Blindenführhundeinstruktor

Célia Schwank

Leiterin Vertrauenshunde

Marianne Schweizer

Ausbildung und Autismus

Leonie Liechti

Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Stettler

Grafik-Designerin

Elsbeth Degen

Rechnungs- und Personalwesen

Alynn Straumann

Praktikantin Administration

Lena Schmid

Administration

Barbara Kleiner

Leiterin Administration

Peter Kaufmann

Geschäftsführer
Eidg. dipl. Blindenführhundeinstruktor

DER VORSTAND

Simon Basler, Michèle Epprecht,
Thomas Floris, Irene Rohrbach,
Patrick Sparn und Thomas Wiggli Vizepräsident

Revisionsstelle:

T.O. ADVISCO AG Mitglied von EXPERTsuisse



(D) Der VBM ist von den Schweizer Behörden als gemeinnützige Institution anerkannt und somit steuerfrei. Der VBM ist Gründungs- und Vollmitglied der International Guide Dog Federation, und Vollmitglied von Assistenzhunde International und Mitglied des SZBLIND.
(F) Le VBM est reconnu par les autorités suisses comme une institution d'utilité publique et est donc exonéré d'impôts. Le VBM est membre à part entière de l'International Guide Dog Federation, membre à part entière de d'Assistance Dogs International et membre à UCBA-VEUGLES.

